



**ITB 2019
PRESSEINFORMATION
NORDSEEBAD SPIEKEROOG**

- 1. Spiekeroog als Thalasso-Nordseeheilbad rezertifiziert:
Abwechslungsreiche Nebensaison mit Thalasso, Tango und Kreativkursen**
- 2. Gewinner des Kunststipendiums Zeltplatz Residenz 2019 auf Spiekeroog gekürt**
- 3. Thalasso-Nordseeheilbad Spiekeroog:
Gesund und entspannt mit der Kraft des Meeres**
- 4. Spiekeroog für Kurzentschlossene:
Zehn Tipps für einen Tagesausflug auf die Nordseeinsel**
- 5. Nordseeinsel Spiekeroog: Barrierefreies Strandvergnügen**
- 6. Mit dem Bollerwagen über die Insel und zum Strand:
Das grüne Spiekeroog ist ein Paradies für Familien mit Kleinkindern**
- 7. Sportliches Spiekeroog: Aktiv und fit im Nordseeurlaub**
- 8. Winter auf Spiekeroog: So anders. So schön. So magisch.**
- 9. Spiekeroog – Geschichtliches**
- 10. Spiekeroog: Zahlen & Fakten**

Diese und zusätzliche Bilder erhalten Sie auf Anfrage.
Weiter Informationen zu Spiekeroog finden Sie unter:

www.spiekeroog.de

Pressestelle Spiekeroog

c/o Global Communication Experts GmbH
Gabriele Kuminek & Maria Sophia Bach
Hanauer Landstraße 184 | 60314 Frankfurt

Tel: +49 69 175371-028 / -026 / -062 | E-Mail: presse.spiekeroog@gce-agency.com

Web: www.gce-agency.com & www.spiekeroog.de

Gewinner des Kunststipendiums Zeltplatz Residenz 2019 auf Spiekeroog gekürt

Siegerprojekt bringt Fußgängerachterbahn nach Spiekeroog – die technische Superlative Achterbahn wird zum entschleunigten Naturerlebnis

Spiekeroog/Frankfurt, 2019. Zum sechsten Mal wird Sommer 2019 die Nordseeinsel Spiekeroog und ihr Zeltplatz zum Rückzugsort für einen Künstler oder eine Künstlerin. Im Dezember hat die Jury bestehend aus Kunst- und Kulturschaffenden getagt und die anspruchsvollen und qualitativ hochwertigen Bewerbungen zum Thema „Loop“ von Künstlerinnen und Künstlern aller Altersstufen aus dem In- und Ausland zu diskutieren und den Gewinner oder die Gewinnerin zu küren. Die Arbeiten blieben bis zur Endrunde anonym, damit die Projekte voll und ganz im Vordergrund stehen konnten. Dabei wurde besonders viel Wert auf die partizipatorischen Aspekte der Ideen, ihre Art der Auseinandersetzung mit dem Thema sowie ihre Verknüpfung mit der Insel gelegt. Mögliche Auslegungen des Themas „Loop“ waren das Prinzip der Dauerschleife, die Unendlichkeit als Konzept oder auch die Kreisläufe der Natur auf der Insel Spiekeroog. Thema der kommenden Ausschreibung (Spätsommer 2019) für die Zeltplatz Residenz 2020 lautet „Freiraum“.

Diesjähriger Gewinner ist Rainer Weber mit seinem Projekt „The Lazy Loop“, das mit Inhalt und Form die Jury überzeugt hat. Der Künstler plant den Bau einer Fußgängerachterbahn: der 30 Meter lange Holzsteg in Form einer liegenden Acht, mit Berg- und Talfahrten, Steilwandkurven und einem Looping wird in seiner schrillen und bunten Ästhetik an typische Achterbahnen erinnern, bei der Antriebstechnik aber auf die selbstständige Fortbewegung der Besucher setzen. Damit bezieht sich das Projekt klar auf den autofreien öffentlichen Raum der Insel und rüstet die technisch aufwendige Eventmaschine Achterbahn auf ein menschliches Normalmaß ab. Durch die Nutzung des natürlichen Baumaterials Holz in einer ursprünglichen Landschaft, wird der Gedanke der „Superlative Achterbahn“ mit einem schlichten Naturerlebnis konterkariert. Die Achterbahn wird für einen begrenzten Zeitraum für die Öffentlichkeit begehbar sein.

Spannende Projektideen:

Stop-Motion-Filme und Audioinstallationen

Auch in diesem Jahr waren nachdenkliche und kreative Ideen unter den eingereichten Konzepten: Auf Platz zwei landete beispielsweise das Projekt „Herr Loop“ von Naja Heid. Die Künstlerin schlug vor, durch Beobachten, Zuhören und Sammeln die Aspekte zu identifizieren, die sich auf Spiekeroog immer wiederholen. Daraus sollte ein Stop-Motion-Film entstehen, der durch eine Distanzierung von der Realität ihre humorvolle Spiegelung ermöglicht.

Auf dem dritten Platz überzeugte Yotam Schlezinger mit dem Konzept „Gekommen, um zu bleiben“, das Heimat als Loop interpretierte und die Prämisse hatte, dass Geschichte sich wiederholt. Aktuelle Themen wie Flucht, Migration und Seenotrettung betrafen die Insel Spiekeroog bereits vor 150 Jahren; in Form von Interviews und Erzählungen sollten Aspekte dieser Geschichte in Bezug auf den Heimatbegriff als Audioinstallation auf Kassettenbändern neu diskutiert werden.

Über die Spiekerooger Zeltplatz Residenz

Das Kunststipendium "Spiekerooger Zeltplatz Residenz" wird von der Nordseebad Spiekeroog GmbH ausgerichtet. Der Wettbewerb ermöglicht dem Gewinner oder der Gewinnerin die Umsetzung eines temporären Kunstprojekts auf der autofreien Nordseeinsel. Als Residenz wird ein Zelt auf dem Spiekerooger Zeltplatz zur Verfügung gestellt – daher auch der Name der Aktion – sowie eine finanzielle Unterstützung in Form eines Honorars von 1.200 Euro und bis zu 1.800 Euro Projektkosten. Gefördert werden Kunstprojekte, die im öffentlichen Raum stattfinden, Aufmerksamkeit für soziale und ökologische Problematiken generieren und in der Öffentlichkeit ein Bewusstsein dafür schaffen. Die Ausschreibung richtet sich an Künstler*innen der Installations-, Land Art-, Performance-, Foto- und Video-Kunst ohne Altersbeschränkung. Die erste Spiekerooger Zeltplatz Residenz beschäftigte sich 2014 mit dem Thema „Wohnraum“.

Pressestelle Spiekeroog

c/o Global Communication Experts GmbH | Gabriele Kuminek & Maria Sophia Bach
Hanauer Landstraße 184 | 60314 Frankfurt | Tel: +49 69 175371-028 / -062

E-Mail: presse.spiekeroog@gce-agency.com Web: www.gce-agency.com & www.spiekeroog.de

Spiekeroog als Thalasso-Nordseeheilbad rezertifiziert: Abwechslungsreiche Nebensaison mit Thalasso, Tango und Kreativkursen

Die autofreie Nordseeinsel erhält Rezertifizierung als offizielles Thalasso-Nordseeheilbad und bietet in der Nebensaison Erholung, Heilung, Ruhe – und ganz viel Tango

Spiekeroog/Frankfurt, 2019. Auch wenn die Strandkörbe nun wieder im Lager verschwunden sind – langweilig wird es auf der autofreien Nordseeinsel Spiekeroog in der Winterzeit trotzdem nicht. Die Insel hat nicht nur ihre Rezertifizierung als offizielles Thalasso-Nordseeheilbad erhalten und bietet somit Gesundheit mit der Kraft des Meeres. Auch Musik- und Kunstfans kommen bei verschiedenen Kursen voll auf ihre Kosten. Das unumstrittene Highlight zum Jahreswechsel ist jedoch der Tango – und das bereits zum 17. Mal!

Thalasso – die Heilkraft des Meeres

Seit 2015 ist Spiekeroog zertifiziertes Thalasso-Nordseeheilbad. Thalasso bedeutet „Meer“ und stammt aus dem Griechischen. Die uralte Heilmethode nutzt die Energie des Meeres und gibt die Kraft an den Körper weiter. Ein Bad in der Nordsee oder bei kühleren Außentemperaturen im beheizten Meerwasserbecken fördert den Heilungsprozess durch Mineralien, Spurenelemente und Sauerstoff. Mehr Informationen über Thalasso finden Interessierte unter www.spiekeroog.de/inselerlebnis/thalasso-gesundheit/thalasso. Schon ein einfacher Spaziergang über die Insel wirkt wie eine Inhalationskur: Durch die Nähe zur Nordsee ist das Spiekerooger Klima mit wichtigen Mineralstoffen und wertvollen Spurenelementen angereichert. Diese Inhaltsstoffe gelangen durch die Atmung und über die Haut in den Körper und entfalten so eine besonders intensive Heilwirkung. Aus diesem Grund werden auf Spiekeroog verschiedene Thalasso-Wanderungen angeboten. Sie wurden von erfahrenen Therapeuten erstellt und unterscheiden sich in Schwierigkeitsgrad, Windbelastung sowie See- und Sonneneinfluss. Weitere Informationen zu den Thalasso-Therapiewegen unter www.spiekeroog.de/uploads/tx_movelevatorbooklet/Thalasso-Therapiewege.pdf.

Das InselBad & DünenSpa der Insel Spiekeroog bietet Gästen in vier Behandlungsräumen verschiedenste Thalasso-Anwendungen von Meerwasserbädern über Massagen bis hin zu ganzheitlichen Wellness-Zeremonien, die ab 79 Euro buchbar sind. Zum Verwöhnprogramm zählen Thalasso Classic „Salz & Meer“, Thalasso Pur „Meeresschönheit“, Thalasso Vital „Die Kraft der Alge“ und Thalasso „Nordseeheilschlick“. Weitere Highlights sind das 30 Grad warme Meerwasserbecken, die 90 Grad warme Panorama-Dünensauna und die Strandsauna, die mit originalem Spiekerooger Sand und gemütlichen Strandkörben beeindruckt. Informationen zum InselBad & DünenSpa stehen unter www.spiekeroog.de/inselerlebnis/thalasso-gesundheit/thalasso/duenenspa-abrufbereit.

Spiekerooger Tango-Klänge

Vom 19. Mai bis 26. Mai 2019 wiegt sich Spiekeroog bereits zum 17. Mal zu den Klängen argentinischer Tango-Musik. Dann kommt wieder Tango Fuego aus Osnabrück mit bis zu 300 Tango-Fans auf die Insel: Silvestermilonga, Tango-Workshops, rauschende Tanznächte und erstklassige Live-Musik stehen unter anderem auf dem Programm. Noch ein Plus: Tango Fuego veranstaltet damit die erste klimaneutrale Tango-Reise, indem die CO₂-Emissionen, die beim Reisen entstehen, durch eine Kompensation im Reisepreis enthalten sind. Mit diesem Geld werden Klimaschutzprojekte auf der ganzen Welt unterstützt. Weitere Informationen für Tango-Liebhaber unter www.spiekeroog.de/inselerlebnis/kultur-kreatives/kreativkurse-workshops/tango-reise-spiekeroog.

Pressestelle Spiekeroog

c/o Global Communication Experts GmbH | Gabriele Kuminek & Maria Sophia Bach
Hanauer Landstraße 184 | 60314 Frankfurt | Tel: +49 69 175371-028 / -062

E-Mail: presse.spiekeroog@gce-agency.com Web: www.gce-agency.com & www.spiekeroog.de

Spiekeroog im Winter erleben mit dem passenden Arrangement

Im Winter wechseln sich auf Spiekeroog stürmische Tage am Meer mit gemütlichen Abendstunden ab – romantische Idylle auf ostfriesische Art. Zusätzlich lockt die Insel mit einer attraktiven Nebensaison-Pauschale. Drei Übernachtungen inklusive Fährüberfahrt, Kurbeitrag und freiem Eintritt ins InselBad und DünenSpa (geöffnet Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag) sind ab 169 Euro pro Person in vier Kategorien von Ferienwohnungen und Hotels buchbar. Das Angebot gilt vom **3. Februar bis zum 14. März 2019** und vom **15. März bis zum 7. April 2019**, wobei hier der Preis bei 179 Euro pro Person im Doppelzimmer liegt. Bei Anreise Sonntag oder Montag bekommt der Besucher eine zusätzliche Nacht geschenkt. Buchbar sind die Pakete auf Anfrage und nach Verfügbarkeit bei allen teilnehmenden Gastgebern. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.spiekeroog.de/winterpauschale.

Kunst und Musik auf der Insel

Auch zur Nebensaison lockt die Insel mit Kunstseminaren, darunter „abstrakt & realistisch“ im lichtdurchfluteten Atelier der Tourist-Information „Kogge“. Das Seminar findet unter der professionellen Anleitung von Künstler Mario Müller statt und beinhaltet die Grundlagen der Mal- und Zeichenkunst für Einsteiger und Fortgeschrittene. Auch kreative Techniken mit Bleistift, Pastell, Öl, Acryl und die richtige Verwendung von Spachtelmasse werden den Teilnehmern näher gebracht. Die Gebühr beträgt 399 Euro pro Person, die Kurse sind telefonisch unter 04407-7173290 buchbar. Weitere Termine im nächsten Jahr sind: 3. bis 7. Juni, 26. bis 30. August sowie 18. bis 22. November 2019. Weitere Informationen finden Kunstfans unter www.spiekeroog.de/inselerlebnis/kultur-kreatives/kreativkurse-workshops/kunstseminare-auf-spiekeroog.

„Den Blues gibt’s schon so lange wie die Welt“ – das sagte schon Blues-Legende Rufus Thomas. Und ganz besonders 2019, denn dann feiern Dieter Kropp und Jimmy Reiter mit ihrem Blues-Workshop auf Spiekeroog zehnjähriges Jubiläum. Beim Geburtstagsworkshop vom **8. bis zum 10. März** bringen sie wieder den Blues auf die Nordseeinsel. Unter dem Motto „**Fat-toned und traditionell**“ stellt Dieter Kropps Workshop die Blues Harp in den Fokus: Vorhandene Kenntnisse werden vertieft und der bluestypische Sound ausgearbeitet, auf dem Programm stehen außerdem Tipps und Tricks für eine gelungene Improvisation. Jimmy Reiter dagegen bringt seinen Kursteilnehmern die **Solo- und Rhythmusgitarre** näher. So können Hobby-Gitarristen an ihren Soli und Begleitakkorden arbeiten. Jeder Teilnehmer sollte seine eigene Gitarre mitbringen, kleine Verstärker sind ebenfalls willkommen. Notenkenntnisse sind für die Teilnahme an den beiden Kursen nicht erforderlich. Am 9. März findet im Rahmen der Workshops ein gemeinsames Konzert statt. Veranstaltungsort der Kurse ist die Tourist-Information „Kogge“, Beginn am Freitag gegen 14 Uhr bis Sonntag circa 12 Uhr (Änderungen mit Rücksicht auf aktuelle Fahrzeiten möglich). Die Kursgebühr beträgt 165 Euro für 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten inklusive Konzert. Übernachtung und Anreise müssen separat gebucht werden. Weitere Informationen unter finden Interessierte unter www.spiekeroog.de/inselerlebnis/kultur-kreatives/kreativkurse-workshops/10-blues-harp-gitarre-workshop, Anmeldung per Email an veranstaltung@spiekeroog.de.

Die eigene Kreativität und handwerkliche Fähigkeiten sind bei den Goldschmiede-Kursen des Ateliers Mondstein gefragt. Teilnehmer können Ringe, Broschen, Ohrschmuck und vieles mehr nach den eigenen Vorstellungen gestalten, während draußen die Nordsee braust. Die Kurse finden jeweils dienstags und mittwochs, beginnen um 15 Uhr und dauern zwischen drei und dreieinhalb Stunden.

Pressestelle Spiekeroog

c/o Global Communication Experts GmbH | Gabriele Kuminek & Maria Sophia Bach
Hanauer Landstraße 184 | 60314 Frankfurt | Tel: +49 69 175371-028 / -062

E-Mail: presse.spiekeroog@gce-agency.com Web: www.gce-agency.com & www.spiekeroog.de

Verfügbar sind die Kurse ganzjährig, außer im November, bei einer Teilnehmerzahl von mindestens vier Personen. Die Gebühr beträgt 99 Euro für einen eintägigen Kurs, der zweitägige Kurs kostet 189 Euro zuzüglich Materialkosten. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.spiekeroog.de/inselerlebnis/kultur-kreatives/kreativkurse-workshops/silberschmiedekurse-im-atelier-mondstein.

Die Spiekerooger Tierwelt entdecken

Wer mehr über die tierischen Inselbewohner erfahren möchte, besucht das Nationalpark-Haus Wittbülten. Für die kleinen Besucher ist das riesige Pottwal-Skelett, das von der Decke des Raumes auf die Besucher herunter schaut, ein besonderes Highlight. Im Zeitraum von November 2018 bis März 2019 ist die Ausstellung immer dienstags und samstags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Tierfreunde finden weitere Informationen unter www.spiekeroog.de/nationalpark-haus-wittbuelten. Die einzigartige Dünen- und Wattlandschaft Spiekeroogs lässt sich natürlich auch an der frischen Luft erkunden. Den Weg weist die Meerkrabbe Meertinus, das Maskottchen des Umweltzentrums Wittbülten. Der vier Kilometer lange und ausgeschilderte Spazierweg führt vorbei an Dünengärten und Inselwäldchen. Eine Infobroschüre zum Rundweg ist in der Tourist-Information „Kogge“ und im Nationalpark-Haus Wittbülten erhältlich. Eine faszinierende Szenerie bietet auch das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer. Bei kleinen und großen Winterwanderungen ins Watt oder bei Sandbankwanderungen – fast bis auf die Nachbarinsel Langeoog! – können Besucher von ausgebildeten Wattführern Wissenswertes erfahren. Führungen finden regelmäßig statt; Termine, Preise und Anbieter finden Interessierte online unter www.spiekeroog.de/veranstaltungskalender.

Pressestelle Spiekeroog

Thalasso-Nordseeheilbad Spiekeroog: Gesund und entspannt mit der Kraft des Meeres

Die Kräfte der Natur nutzen mit Gesundheits- und Wellnessanwendungen direkt aus dem Meer

Spiekeroog/Frankfurt, 2019. Ausspannen im Strandkorb, lange Spaziergänge, idyllische Abende im Inseldorf... Urlauber auf der grünen Nordseeinsel Spiekeroog erleben Natur und Entspannung auf höchstem Niveau – auch dank der heilenden Kraft des Meeres, die Wohlbefinden für Körper und Seele spendet. Die salz- und jodhaltige Seeluft senkt den Blutdruck, befreit die Lunge und kann sowohl Hautbeschwerden als auch Allergien verbessern. Auf sechs Thalasso-Therapiewegen können Urlauber ganzjährig das Reizklima der Insel positiv auf sich wirken lassen. Seit 2015 ist Spiekeroog zertifiziertes Thalasso-Nordseeheilbad und bietet mit seinen Partnern wie dem InselBad & DünenSpa Anwendungen auf höchstem Niveau.

Gesundes Entschleunigen und genussvolles Entspannen im InselBad & DünenSpa

Im InselBad & DünenSpa der Insel Spiekeroog stehen Erholungssuchenden zahlreiche Thalasso-Anwendungen zur Verfügung: In drei Behandlungsräumen kommen Gäste in den Genuss wohltuender Meerwasserbäder und Massagen oder auch ganzer Wellness-Zeremonien, Thalasso-Behandlungen und Wohlfühlpakete, darunter **Thalasso Classic „Salz & Meer“**, **Thalasso Pur „Meeresschönheit“**, **Thalasso Vital „Die Kraft der Alge“** oder **Thalasso „Nordseeheilschlick“**. Gäste können sich außerdem im 30 Grad warmen Meerwasserbecken treiben lassen oder in der abwechslungsreichen Saunalandschaft die Seele baumeln lassen. Die 90 Grad warme Panorama-Dünensauna bietet darüber hinaus auch einen fantastischen Ausblick auf die Dünen der Nordseeinsel. Weitere Höhepunkte sind die mit leuchtenden Salzsteinen und Soleverneblern ausgestattete Salz-Sauna sowie die Strandsauna, die mit echtem Spiekerooger Sand und Strandkörben aufwartet. Die Behandlungen sind ab 76 Euro buchbar. Weitere Informationen unter www.spiekeroog.de/inselerlebnis/thalasso-gesundheit/thalasso.

Auch das Kurmittelhaus auf Spiekeroog bietet Thalasso-Anwendungen an. Inselbesucher können hier neben einer Wohlfühlmassage, einer Meeresschlickpackung sowie einer Meeressalgen-Ganzkörpertherapie auch spezielle Thalasso-Arrangements von einer Dauer zwischen ein bis drei Tagen buchen. Die Angebote kosten zwischen 83 und 219 Euro und umfassen je nach Dauer verschiedene Thalasso-Anwendungen, darunter Salzbehandlungen für Hände und Füße, Meeresschlickpackungen, Meerwasserbad, klassische Ganzkörpermassagen oder Fußreflexzonenmassagen. Mehr Informationen unter finden Interessierte unter www.spiekeroog.de/spiekeroog-erleben/gesundheit-wellness.

Neben den Thalasso-Anwendungen bietet sich auch eine gesundheitsfördernde Wanderung durch das Spiekerooger Reizklima ein, denn die Meeresluft an der Nordsee ist mit wichtigen Mineralstoffen sowie wertvollen Spurenelementen angereichert. Über die Atmung sowie die Haut gelangen diese Inhaltsstoffe direkt in den Körper. Dieses sogenannte Reizklima wirkt besonders intensiv und heilsam, zudem ist es nahezu frei von Sporen, Pilzen und Allergenen. So kommt jeder Strandspaziergang an der Brandungszone einer Freiluft-Inhalationskur gleich. Die sechs Terrainkurwege wurden speziell von Therapeuten ausgearbeitet und verbessern durch ihr Konzept als leicht dosiertes Aufbautraining die Kondition, während das Reizklima zur Verbesserung der Gesundheit und zur Steigerung des Wohlbefindens beiträgt. Interessierte finden die therapeutischen Wanderwege aufgelistet nach Schwierigkeitsgrad, Windbelastung, See- und Sonneneinfluss sowie weitere Informationen unter www.spiekeroog.de/inselerlebnis/thalasso-gesundheit.

Pressestelle Spiekeroog

c/o Global Communication Experts GmbH | Gabriele Kuminek & Maria Sophia Bach
Hanauer Landstraße 184 | 60314 Frankfurt | Tel: +49 69 175371-028 / -062

E-Mail: presse.spiekeroog@gce-agency.com Web: www.gce-agency.com & www.spiekeroog.de

Spiekeroog für Kurzsentschlossene: Zehn Tipps für einen Tagesausflug auf die Nordseeinsel

Von einem riesigen Pottwal-Skelett, Tätjes Zeitreise, Ausspannen im Strandkorb und vielem mehr

Spiekeroog/ Frankfurt, 2019. Für kurze Zeit die Seele baumeln lassen und dem Alltag entfliehen – Urlaub an der Nordsee steht für Erholung und noch vieles mehr. Besonders die autofreie Insel Spiekeroog ist ideal für einen Tagesausflug: Wie wäre es mit einer Fahrt in Deutschlands einziger Museums-Pferdebahn, einem Ausflug in das einzigartige UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer oder ein paar entspannten Stunden im InselBad & DünenSpa? Das gesamte Jahr über kommt auf Spiekeroog keine Langeweile auf, denn ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm sorgt für bunte Abwechslung. Im Sommer steuern die Fähren Spiekeroog von Neuharlingersiel aus drei bis vier Mal täglich an, ein Tagesticket für Erwachsene ist für 19,90 Euro (zuzüglich Kurbeitrag) und für Kinder für zehn Euro erhältlich. Interessierte können sich unter www.spiekeroog.de über alle Veranstaltungen und Fahrpläne informieren.

1. Ausflug zu den Seehundsbänken

Ein immer wieder herrlicher Anblick für Groß und Klein sind die Seehunde, wenn sie sich auf den der Insel vorgelagerten Sandbänken die Sonne auf den Bauch scheinen lassen. Bis in die 1970er Jahre hinein vom Aussterben bedroht, tummeln sich nun wieder drei kleine Kegelrobben-Kolonien im Wattenmeer. Vom Schiff aus lassen sich die Seehunde und das zum UNESCO-Weltnaturerbe gehörende Wattenmeer am besten bewundern. Zu verschiedenen Terminen legt die „Spiekeroog II“ zur Seehundsbänke-Fahrt ab: 21. und 26. Juni, 12. Juli, 20. und 28. September und 4., 13. und 26. Oktober. Erwachsene zahlen elf Euro, Kinder von sechs bis 14 Jahren 5,50 Euro. Weitere Informationen unter www.spiekeroog.de/tier-pflanzenwelt, die Abfahrtszeiten der einzelnen Termine finden Interessierte unter www.spiekeroog.de/seehundsbaenkefahrt.

2. Das Weltnaturerbe Wattenmeer erwandern

Die einzigartige Dünen- und Wattlandschaft der Nordsee lässt sich auf Spiekeroog bequem zu Fuß erkunden. Den Weg weist bei einem Dünenspaziergang die Meerkrabbe Meertinus, das Maskottchen des Umweltzentrums Wittbülten. Im Osten des Inseldorfs beginnt der vier Kilometer lange und ausgeschilderte Spazierweg, vorbei an Dünengärten und Inselwäldchen. Eine Infobroschüre zum Rundweg ist in der Tourist-Information „Kogge“ und im Nationalpark-Haus Wittbülten erhältlich. Eine faszinierende Szenerie stellt auch das UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer dar. Bei kleinen und großen Wattwanderungen können Besucher von ausgebildeten Wattführern Wissenswertes erfahren. Wattführungen finden regelmäßig statt; Termine, Preise und Anbieter finden Interessierte im Veranstaltungskalender von Spiekeroog unter www.spiekeroog.de/veranstaltungskalender.

3. Im Strandkorb die Seele baumeln lassen

Über ganze 15 Kilometer erstreckt sich der Spiekerooger Strand aus feinstem weißem Sand und ist so breit, dass selbst in der Hochsaison kein Engegefühl aufkommt. Für die passende Entspannung sorgen die für Nord- und Ostsee typischen Strandkörbe. Wer sich sein lauschiges Plätzchen im Strandkorb bereits im Voraus sichern möchte, kann dieses per E-Mail oder Formular online vorbestellen. Als Umkleidekabinen dienen die historischen Badekarren, die auf die 1920er Jahre zurückgehen und für das Strandleben auf Spiekeroog nicht nur ungemein praktisch sind, sondern auch das ganz besondere Flair längst vergangener Zeiten verbreiten. Weitere Informationen unter www.spiekeroog.de/strandurlaub.

Pressestelle Spiekeroog

c/o Global Communication Experts GmbH | Gabriele Kuminek & Maria Sophia Bach
Hanauer Landstraße 184 | 60314 Frankfurt | Tel: +49 69 175371-028 / -062

E-Mail: presse.spiekeroog@gce-agency.com Web: www.gce-agency.com & www.spiekeroog.de

4. Eine Fahrt mit der einzigen Pferdebahn Deutschlands

Seit 1885 ist die Spiekerooger Pferdebahn in Betrieb und befördert noch heute als letzte ihrer Art Urlaubsgäste über die Insel. Auf historischer Strecke, nämlich vom ehemaligen Bahnhof bis zum Westend und wieder zurück, zieht das Zugpferd Tamme den Waggon über die Gleise – ein in Deutschland einmaliges Erlebnis mit einem romantischen Relikt der Vergangenheit. Noch bis Oktober fährt die Pferdebahn täglich zwischen 13 und 16 Uhr stündlich am Bahnhof ab. Hin- und Rückfahrt kostet für Erwachsene vier Euro, für Kinder (zwischen drei und elf Jahren) drei Euro, Hunde können für zwei Euro mitgenommen werden. Weitere Informationen unter www.spiekeroog.de/museums-pferdebahn.

5. Tätjes idyllisches Inseldorf

An Idylle kaum zu überbieten ist das malerische Spiekerooger Inseldorf. Geprägt ist das Bild von rotgeziegelten Mauern und Pflasterwegen, niedrigen Friesenhäuschen, verglasten Veranden und gepflegten Gärten, aus deren Mitte sich die alte Inselkirche erhebt. Bei gemütlichen Spaziergängen können Gäste die verträumte Atmosphäre genießen und anschließend durch die Geschäfte bummeln – kleine Boutiquen, Lebensmittelläden und Manufakturen von anspruchsvollem Kunsthandwerk. Den perfekten Abschluss bietet eine Stärkung in einem der Restaurants oder Cafés. Wer sich fragt, wie das Dorf mit seinen Straßen und Häusern entstanden ist oder wie das Leben vor 150 Jahren auf einer Nordseeinsel wie Spiekeroog aussah, kann sich einer [Dorfführung mit Tätje](#) anschließen. Tätje nimmt die Teilnehmer mit in ein Spiekeroog im Jahre 1865, das von Fischfang, Seeräubergeschichten und harter Arbeit, aber auch von den Anfängen des Tourismus, einer lebendigen Dorfgemeinschaft und einem großzügigen Inselvogt geprägt ist. Ungefähr einmal in der Woche können Gäste zusammen mit Tätje für 1,5 Stunden auf Zeitreise gehen.

6. Ein riesiges Pottwal-Skelett bestaunen

Wer den Geheimnissen der Gezeiten auf den Grund gehen, die Geschichte der Inselentstehung und die natürlichen Lebensräume der tierischen Inselbewohner entdecken möchte, ist im Nationalpark-Haus Wittbülten genau richtig. Das absolute Highlight der liebevoll angelegten Dauerausstellung ist das riesige Pottwal-Skelett, das von der Decke des Raums auf die Besucher herunter blickt. Große und kleine Entdecker können hier von Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr einiges lernen. Weitere Informationen sind verfügbar unter www.spiekeroog.de/nationalpark-haus-wittbuelten.

7. Sportlich auf dem Wasser und an Land

Auch Sportbegeisterten wird auf Spiekeroog nicht langweilig. Eine Vielzahl an Sport- und Bewegungsangeboten stehen auf dem Programm, so unter anderem Bauchfit, PMR (Progressive Muskelentspannung), ein Gäste-Tennisturnier und Ballsport für die Erwachsenen. Die Kleinen können sich beim Abenteuerparcours-Purzeltornen austoben. Die Gesundheits- und Fitnesskurse wie „Thalasso-Fit in den Tag“ oder der Lauftreff werden im Sommer bei schönem Wetter auch mal an den Strand verlegt. Das komplette Sportprogramm finden Interessierte unter www.spiekeroog.de/sport. Auf dem Wasser kommen nicht nur Segelfreunde auf ihre Kosten – Kitesurfer werden ebenfalls bedient und auch die neue Trendsportart Stand-Up-Paddleboarding, kurz SUP, können Spiekeroog-Urlauber ausprobieren. Weitere Informationen unter www.spiekeroog.de/segeln-kiten.

8. Spiekeroog auf dem Rücken der Pferde erkunden

Wer schon immer einmal den Strand entlang galoppieren wollte, hat auf Spiekeroog die Gelegenheit dazu. So erwartet Teilnehmer eines Ausritts an die Ostspitze Spiekeroogs neben einer einzigartigen Landschaft auch ein fantastischer Blick auf die Nachbarinsel Wangerooge. Die Reitschule Petschat und der Islandhof Spiekeroog bieten neben klassischem Reitunterricht auch besondere Aktivitäten mit den Vierbeinern an. So können zukünftige Reitprofis auf dem Islandhof Spiekeroog unter anderem das Voltigieren erlernen. Hierbei trainieren Kinder ab vier Jahren unter der Anleitung eines Longenführers akrobatische Übungen auf dem Pferderücken. Weitere Infos auf www.islandhof-spiekeroog.de und www.reitschule-petschat.de.

9. Thalasso – Entspannung, die unter die Haut geht

Bei einem ausgiebigen Strandspaziergang auf Spiekeroog kommen Körper und Seele zur Ruhe. Durch die mineralstoffhaltige Seeluft sinkt der Blutdruck, die Lunge wird frei und sowohl Hautbeschwerden als auch Allergien bessern sich. Von der heilenden Kraft des Meeres können auch Kurzbesucher profitieren: Auf sechs [Thalasso-Therapiewegen](#) können Spaziergänger das Reizklima der Nordseeinsel auf sich wirken lassen. Seit dem Sommer 2015 ist Spiekeroog zertifiziertes [Thalasso](#)-Nordseeheilbad und bietet mit seinen Partnern wie dem [InselBad & DünenSpa](#) erstklassige Thalasso-Anwendungen an. In insgesamt drei Behandlungsräumen kommen Gäste in den Genuss wohltuender Meerwasserbäder, entspannender Massagen oder auch ganzer Thalasso-Zeremonien und Behandlungen.

10. Dünensingen mit Eckart Strate

Musik verbindet – das weiß auch Eckart Strate, der seit über 40 Jahren Urlauber auf eine kleine musikalische Reise in die Dünen der Nordseeinsel mitnimmt. Jedes Jahr zu Pfingsten sowie im Sommer und Herbst musiziert er mit Gästen und Einheimischen. Auch bei schlechtem Wetter wird die Stimme nicht geschont – das Dünensingen wird ganz einfach in die Strandsporthalle verlegt. Weitere Informationen zum Dünensingen und alle Termine unter www.spiekeroog.de/duenensingen.

Nordseeinsel Spiekeroog: Barrierefreies Strandvergnügen

Den Strand auf Rädern entdecken – neuer Mehrgenerationen-Strandkorb – bundesweite Initiative „Reisen für Alle“

Spiekeroog/ Frankfurt, 2019. Weiße Sandstrände, weite Dünen, ein malerisches Inseldorf, die reine Luft der Nordsee und immer ganz ohne Autolärm – das alles und noch viel mehr ist Spiekeroog. Sommer wie Winter ist die Insel ideal für Urlauber, die Erholung suchen, Wellness genießen möchten oder sportlich unterwegs sind. Dafür und für ihre ursprüngliche und einmalige Landschaft ist die grüne Nordseeinsel bekannt, aber deswegen auch nicht überall barrierefrei. Um Menschen mit Behinderungen den Aufenthalt so angenehm und einfach wie möglich zu machen, ist aber viel passiert und so startet Spiekeroog inklusiver denn je in die neue Saison und punktet nun mit Fortbewegungsmitteln für den Strand, Zertifikaten für Barrierefreiheit und dem innovativen Mehrgenerationen-Strandkorb.

cadWeazle – der Solar-Rollstuhl für Strandvergnügen ohne Grenzen

Damit wirklich jedermann den Spiekerooger Strand genießen kann, wurde im Rahmen des Förderprojekts Wattenmeer-Achtern der elektrisch betriebene Allradrollstuhl cadWeazle angeschafft. Dank seines Solarpanels lässt sich das geländetaugliche Fahrzeug umweltschonend aufladen. Den Solar-Rollstuhl können Gäste ganzjährig gegen eine Gebühr von 7,50 Euro pro Stunde für maximal drei Stunden mieten. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.technikmuehl.de/cadWeazle/Download.

Das Wattmobil – Wattwanderung auf drei Rädern

Eine Wattwanderung ist nicht für jeden selbstverständlich: Menschen mit Gehbehinderungen, die auf Rollstühle oder Rollatoren angewiesen sind, können aber nun dank des Wattmobils das Phänomen Wattenmeer aus nächster Nähe erkunden. Dank seiner drei profillosen, luftgefüllten Räder lässt das Gefährt durch Schieben oder Ziehen einfach im Schlickboden bewegen und ist aufgrund seiner Aluminiumkonstruktion und der flachen Sitzschale aus Kunststoff besonders leicht. Die flache Karosserie erleichtert Passagieren das Einsteigen, ist kippstabil und bietet vor allem einen engen Kontakt zum Wattboden, wo sich Würmer, Krebse und Muscheln tummeln. Das Wattmobil wurde von der Spiekerooger Umweltstiftung beschafft und kann bei den Wattführern der Insel gegen Gebühr ausgeliehen werden. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.gemeinsam-unterstuetzen.de/produkte_dienste/eigenprodukte/das-wattmobil.

Inklusives Spiekeroog

Schon jetzt melden die Beherbergungsbetriebe Spiekeroogs, dass 25 Prozent ihrer Betten im Segment Familienfreizeiten von Personen mit eingeschränkter Mobilität oder Schulklassen mit Inklusionsprogrammen gebucht werden. Auch aus diesem Grund war es der Inselleitung ein Anliegen, ihre Kompetenzen und Möglichkeiten in diesem Bereich auszubauen und allen Besuchern ein attraktives und inklusives Reiseziel zu sein. Einen Gewinn für Urlauber und Inselbewohner gleichermaßen also sollen die Auszeichnungen für Barrierefreiheit und der Mehrgenerationen-Strandkorb darstellen.

Pressestelle Spiekeroog

c/o Global Communication Experts GmbH | Gabriele Kuminek & Maria Sophia Bach
Hanauer Landstraße 184 | 60314 Frankfurt | Tel: +49 69 175371-028 / -062

E-Mail: presse.spiekeroog@gce-agency.com Web: www.gce-agency.com & www.spiekeroog.de

Einrichtungen mit Barrierefreiheit-Zertifikat

Von der Initiative „Reisen für Alle“ wurden die Tourist-Information „Kogge“, das InselBad und DünenSpa, das Inselkino und der Spiekerooger Strand geprüft und offiziell zu barrierefreien Einrichtungen für Menschen mit Gehbehinderung erklärt worden. Außerdem erhielten die Fähranleger in Neuharlingersiel und Spiekeroog und die beiden Schiffe „Spiekeroog I“ und „Spiekeroog II“ die Auszeichnungen "teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung" und "teilweise barrierefrei für Menschen im Rollstuhl". Die Zertifikate wurden im Rahmen der bundesweiten Initiative „Reisen für Alle“ ausgestellt, einem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Kooperationsvorhaben des Deutschen Seminars für Tourismus (DSFT) Berlin e.V. und des Vereins Tourismus für Alle Deutschland e.V. – NatKo.

Externe und speziell geschulte Prüfer besuchten und bewerteten die Einrichtungen auf Spiekeroog, um eine unabhängige und allen Standards entsprechende Einschätzung abgeben zu können. Außerdem hat jeweils mindestens ein Mitarbeiter der ausgezeichneten Insel-Institutionen an einer Schulung zum Thema „Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“ teilgenommen, um optimal informiert zu sein und bei Fragen und Anmerkungen der Urlauber kompetent helfen zu können.

Der neue Mehrgenerationen-Strandkorb

Die Bewerbung der Nordseeinsel um einen Mehrgenerationen-Strandkorb war erfolgreich: Ab 2017 wird der originelle wie praktische Strandkorb ein echter Hingucker für Besucher und Insulaner sein. Der generationsgerechte Strandkorb ist sowohl für Menschen mit als auch ohne mobilitäts- und aktivitätsbedingte Einschränkungen geeignet und kann von allen gemeinsam genutzt werden. Er ist nicht nur größer als die sonst an Nord- und Ostsee üblichen Strandkörbe, er bietet auch eine Vorrichtung, die den Zugang mit einem Rollstuhl ermöglicht und verfügt außerdem über eine Wickelfläche für Urlauber mit Kindern. Während der Badesaison wird er von nun an Jahr für Jahr an wechselnden Orten auf der Insel aufgestellt – seit dem 15. April 2017 für seine erste Saison im Hafen, in den Folgejahren auf dem lebendigen Dorfplatz, im idyllischen Kurgarten und im Kurzentrum beim Haus des Gastes, in seinem fünften Jahr dann am Spiekerooger Strand. Ab dann soll jährlich in einer großen Aktion der neue Standort für das nächste Jahr unter den Einrichtungen und Betrieben der Insel ausgelost werden. Die Idee zum Mehrgenerationen-Strandkorb entstand im Rahmen der studentischen Blockwochen der LINGA (Landesinitiative Niedersachsen Generationengerechter Alltag) und wurde von der TourismusMarketing Niedersachsen GmbH bereits auf der ITB 2015 als erster barrierefreier Strandkorb Deutschlands präsentiert. Weiterführende Informationen für Rollstuhlfahrer, Menschen mit Seh- und Hörbehinderung, Gehörlose, Blinde und Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen finden Interessierte in der Tourist-Information „Kogge“ im Spiekerooger Inseldorf.

Pressestelle Spiekeroog

c/o Global Communication Experts GmbH | Gabriele Kuminek & Maria Sophia Bach
Hanauer Landstraße 184 | 60314 Frankfurt | Tel: +49 69 175371-028 / -062

E-Mail: presse.spiekeroog@gce-agency.com Web: www.gce-agency.com & www.spiekeroog.de

Mit dem Bollerwagen über die Insel und zum Strand:

Das grüne Spiekeroog ist ein Paradies für Familien mit Kleinkindern

Spiekeroog/Frankfurt, 2019. Spiekeroog macht Spaß – egal zu welcher Jahreszeit und unabhängig von den Schulferien. Denn: Gerade Familien mit Kleinkindern im Vorschulalter genießen in den Zeiten außerhalb der Ferien die Vorteile der autofreien Nordseeinsel, denn hier gibt es für die Kleinen neben den natürlichen Attraktionen ein abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot.

Mit der Fähre ins autofreie Ferienparadies

Schon die Fähr-Anreise sorgt für Urlaubsglück: Die grüne ostfriesische Insel liegt nahe genug am Festland, um schnell erreichbar zu sein (ca. 45 Minuten) und gleichzeitig fern genug, um den Alltag hinter sich zu lassen und mit der ganzen Familie auszuspannen. Kurs auf Spiekeroog zu nehmen bedeutet, in eine andere Welt einzutauchen, frei zu atmen und die Schönheit einer einzigartigen Natur zu genießen. Flug- und Straßenlärm gibt es hier genauso wenig wie Tourismus-Bausünden. Gäste wohnen in gemütlichen Ferienwohnungen und heimeligen Gästehäusern. Die autofreie Insel kann zu Fuß und per Bollerwagen erobert werden, das heißt, Kinder können sich frei und gefahrlos bewegen. Auch der endlose Strand lässt Kinderherzen beim Sandburgen bauen am Küstensaum oder beim Baden im Meer höher schlagen.

Egal bei welchem Wetter – ab ins „Trockendock“

Das Spielhaus „Trockendock“ ist eine Top-Anlaufadresse mit buntem Kinderprogramm: Wie ein überdachter Spielplatz lässt das Spielparadies auch verregnete Tage schnell vorüber gehen. Hier können die Kleinen auf einem nachgebauten Fischkutter herum klettern, durch die Tunnelrutsche sausen, ins Bällebad eintauchen und im Sandraum Burgen bauen. Wer lieber malen, basteln oder kochen möchte, entscheidet sich für die verschiedensten Kreativkurse. Kleine Köche backen leckere Pizza und rühren Waffelteig an. Kleine Künstler malen Aquarelle, filzen Meeresbewohner und Blumen, bearbeiten Speckstein, töpfern Seeungeheuer, trommeln oder kleben Muschelbilder.

Kutschfahrten – mit zwei Pferdestärken über die Insel Spiekeroog

Ob romantisch zu zweit oder die gesamte Familie: Per Kutsche lässt sich Spiekeroog und ihre Sehenswürdigkeiten auf gemütliche Art und Weise entdecken. Urlauber haben hier die Wahl zwischen Strandfahrten an die Ostplatte, Sammelfahrten in den Westen oder Osten der Insel, aber auch individuell zugeschnittene Touren. Die einstündigen Gruppenfahrten sind bereits ab 80 Euro, eineinhalbstündige Strandfahrten für 150 Euro und Sammelfahrten ab 10 Euro pro Erwachsenen und 4 Euro pro Kind buchbar. Mehr Informationen auf www.reitschule-petschat.de.

Die Museums-Pferdebahn – eines der letzten romantischen Verkehrsmittel unserer Zeit

Es ist die einzige Eisenbahn, die in Deutschland noch von Pferden gezogen wird. Auf historischer Strecke fahren Urlauber während einer Fahrtdauer von circa zwölf Minuten vom ehemaligen Bahnhof der Insel zum Westend, und wenn sie wollen, auch wieder zurück. Als erste Bahn überhaupt auf einer Nordseeinsel hatte das Pferdezeitalter auf Spiekeroog am 9. Juli 1885 mit einer 1,7 Kilometer langen Schienenverbindung von der Dorfmitte bis zum damaligen Herrenbadestrand im Westen der Insel begonnen. Da zwischen dem Herren- und Damenbadestrand eine 0,5 Kilometer lange Pufferzone bestand, mussten die Damen schon vorher aussteigen, um über den "Damenpad" ihren Strand zu erreichen. Zur gemeinsamen Rückfahrt traf man sich wieder in dem an der Endstation gelegenen Restaurant „Givdbude“, das 1962 während einer Sturmflut zerstört wurde.

Pressestelle Spiekeroog

c/o Global Communication Experts GmbH | Gabriele Kuminek & Maria Sophia Bach
Hanauer Landstraße 184 | 60314 Frankfurt | Tel: +49 69 175371-028 / -062

E-Mail: presse.spiekeroog@gce-agency.com Web: www.gce-agency.com & www.spiekeroog.de

Nach zahlreichen Streckenerweiterungen blickt die Pferdebahn mittlerweile auf eine über 114-jährige Tradition zurück und erfreut auch heute noch Groß und Klein.

Einmal Manegenluft schnuppern

Ein anderes Highlight für Inselfans ist der „Circus Tausendtraum“. In diesem deutschlandweit reisenden pädagogischen Projektzirkus wird nicht nur vorgeführt, der Besucher kann auch im Rahmen von Kursen in die magische Welt des Zirkus eintauchen und erlebt ein buntes Programm mit Artisten, Erzähltheater, Spielfesten und Artistenworkshops. Beim Mitmach-Zirkus studieren die Kinder mit professionellen Artisten ein spannendes Programm ein, das in einer Sondervorstellung im großen Spiekerooger Zelt vor Eltern und Geschwistern präsentiert wird.

Nachhaltig gebaute Spielplätze mit IQ

Seit dem Frühjahr 2011 können große und kleine Kinder auf den neuen Spiekerooger Spielplätzen toben, die die Nordseebad Spiekeroog GmbH gemeinsam mit dem Freizeitanlagen-Hersteller Ziegler konzipiert hat. Da die Insel ein Garant für Nachhaltigkeit ist, wurde bei allen Bauten ausschließlich natürlich verarbeitetes und splintfreies Robinienholz verwendet. Auf dem evangelischen Kirche steht das Spielgerüst in Form der Arche Noah. Im Spiekerooger Kurpark steht ein neuer Abenteuerspielplatz zum Toben, Klettern, über schmale Brücken balancieren. Und im Zentrum der Insel wurde der größte Inselfieldplatz gestaltet. Das große Spielschiff ist ein Nachbau einer hanseatischen Kogge und gleichzeitig das Wappen der Gemeinde Spiekeroog. Die kinderfreundliche Urlaubsinsel Spiekeroog hält für ihre Gäste noch zahlreiche weitere Angebote bereit: Kinderschwimmen, die Museums-Pferdebahn, Ponyreiten und vieles mehr. Am besten sorgen die Eltern zunächst für das passende Spiekeroog-Gefährt und reservieren einen Bollerwagen, damit sie alles, was Sie für einen perfekten Urlaubstag brauchen, bequem von A nach B transportieren können. Der Verleih befindet sich in der „Kogge“, die Ausleihe ist zu den Öffnungszeiten möglich.

Pressestelle Spiekeroog

c/o Global Communication Experts GmbH | Gabriele Kuminek & Maria Sophia Bach
Hanauer Landstraße 184 | 60314 Frankfurt | Tel: +49 69 175371-028 / -062

E-Mail: presse.spiekeroog@gce-agency.com Web: www.gce-agency.com & www.spiekeroog.de

Sportliches Spiekeroog: Aktiv und fit im Nordseeurlaub

Spiekeroog/ Frankfurt, 2019. Im Strandkorb sitzen oder gemütlich das Watt erwandern: Das verbinden die meisten Urlauber mit Spiekeroog. Doch auch sportbegeisterte Gäste, die in ihrem Nordseeurlaub aktiv werden und entspannte Tage mit bewegungsreichen Stunden ausgleichen wollen, kommen auf der autofreien Nordseeinsel nicht zu kurz. Ob Fitnesskurse, Pferde- und Ballsport, oder auch Aktivitäten in und auf dem Wasser – eine große Auswahl an Sportmöglichkeiten lässt keine Langeweile aufkommen. Und auch Kindern bietet Spiekeroog spannende Möglichkeiten zum Toben und Spielen.

Ein abwechslungsreiches Sportprogramm für jeden Geschmack

Sportbegeisterten wird auf Spiekeroog nicht langweilig: Eine Vielzahl an Gesundheits- und Fitnesskursen stehen auf dem Programm, so unter anderem Strand-Hockey, Beachvolleyball, Zumba, Deepwork, Bauchfit oder PMR (Progressive Muskelentspannung). Die Kurse finden größtenteils am Strand statt, bei schlechtem Wetter wird ins Sportdeck ausgewichen. Jeden Mittwoch steht ein neuer sportlicher Höhepunkt auf dem Programm. Dieser wird kurz vorher über die Aushänge in der Tourist-Information „Kogge“ mitgeteilt. Das komplette Sportprogramm finden Interessierte unter www.spiekeroog.de/sport. Gäste, die sich im Fitnessstudio auf Trab halten wollen, können im Rahmen einer Gästemitgliedschaft in der FitnessStuuuv, Teil des Inselbad & DünenSpa, innerhalb von 14 Tagen sechs Trainingseinheiten absolvieren. Die Gästemitgliedschaft kostet 39 Euro und die Anmeldung erfolgt im Kurmittelhaus. Voraussetzung für eine Gästemitgliedschaft ist die Teilnahme an einem Einweisungstraining, das im Rahmen des Sportprogramms jeden Dienstag um 11:00 Uhr stattfindet.- Auch Yoga ist Teil des Spiekerooger Sportangebots. „AnkerGlück Yoga Spiekeroog“ bietet neben Yoga am Strand und Yoga für Fortgeschrittene – immer mittwochs um 10 Uhr im Sportdeck für eine Teilnahmegebühr von 7 Euro – auch SUP und Yogakurse am Zeltplatz an. Mehr Informationen unter www.facebook.com/AnkerGlück-Yoga-Spiekeroog.

Den gleichmäßigen Rhythmus von Ebbe und Flut und das Reizklima der Nordsee macht sich die Dünenklinik zu Therapie- und Erholungszwecken zunutze. Die Evangelische MutterKindKlinik bietet individuelle Wohlfühl- und Gesundheitspakete für Frauen mit und ohne Kinder an. Neben Entspannungstherapien stehen auch Bewegungsaktivitäten auf dem Programm, beispielsweise mit dem Paket „Aktiv am Meer“ mit sieben Übernachtungen, täglicher Morgengymnastik, Nordic Walking, Gerätetraining, Eis- und Sommerbaden, Ausritten am Meer und Saunagängen für 798 Euro pro Person. Während sich die Mütter verwöhnen lassen, werden die Jüngsten im eingegliederten Kindertreff betreut. Mehr Informationen finden interessierte Frauen unter www.duenenklinik.de.

Auch die kleinen Gäste können sich auf Spiekeroog sportlich vergnügen, wie beim Abenteuerparcours-Purzeltornen, das immer freitags um 16 Uhr auf dem Sportdock stattfindet. Bei Regenwetter können sich die Kinder dagegen im Spielhaus „Trockendock“ austoben, das für alle kostenlos zugänglich ist und ganzjährig ein wechselndes Spiel- und Bastelprogramm anbietet. Hinter dem Kinderspielhaus befindet sich außerdem ein Minigolf-Platz mit 14 Bahnen. Erwachsene zahlen 2,50 Euro, Kinder 1,50 Euro. Weitere Informationen finden Familien mit Kindern unter www.spiekeroog.de/kinderspielhaus-trockendock.

Pressestelle Spiekeroog

c/o Global Communication Experts GmbH | Gabriele Kuminek & Maria Sophia Bach
Hanauer Landstraße 184 | 60314 Frankfurt | Tel: +49 69 175371-028 / -062

E-Mail: presse.spiekeroog@gce-agency.com Web: www.gce-agency.com & www.spiekeroog.de

Sportlich auf dem Wasser

Als anspruchsvolles Seglerrevier ist Spiekeroog bekannt. Entlang der Nordseeinsel können erfahrene und angehende Segler mitsegeln, Segelkurse belegen oder den Segelschein machen. Mit sechs eigenen Booten und DSV-Anerkennung ist die Spiekerooger Segelschule die erste Anlaufstelle. Der Anfängerkurs umfasst 34 Segellehrstunden und kostet 300 Euro; eine Anmeldung vorab ist erforderlich. Mehr Informationen finden Interessierte unter www.spiekerooger-segelschule.de. Besucher, die sich lieber entspannt treiben lassen, können zum Beispiel ein Motorboot oder eine Segelyacht chartern und für 180 Euro einen Halbtagsausflug zu den Seehundbänken unternehmen. Weitere Informationen unter www.bootstouren-spiekeroog.de.

Am **5. August** kommen vor allem kleine Gäste beim Wassersport auf der Nordseeinsel ganz groß raus – bei der **11. Papierbootregatta** paddeln die selbsternannten Kapitäne in ihren eigens gebauten Booten um die Wette. Schauplatz ist der Spiekerooger Hafen, in dem ein spannender Parcours auf die Teilnehmer wartet, den es bis zum Untergang zu bewältigen gilt. Materialien und Utensilien für den Bootsbau stehen vor Ort zur Verfügung, der Bootsbaukurs inklusive Trocknung dauert eine Woche. Inspiration zur letzten Papierbootregatta finden angehende Bootsbauer im zusammengefassten [Video](#). Wer vom Ufer aus zuschauen und anfeuern möchte, ist natürlich auch herzlich willkommen.

Spiekeroog auf dem Rücken der Pferde erkunden

Mit einer Pferdestärke in kleinen Gruppen für Anfänger und Fortgeschrittene über den 15 Kilometer langen Sandstrand der Nordseeinsel reiten und die gesunde Meeresbrise inhalieren - eine Vielzahl an Ausflügen dieser Art steht im Angebot der ortsansässigen Reiterhöfe. So erwartet Teilnehmer eines Ausritts an die Ostspitze Spiekeroogs neben einer einzigartigen Landschaft auch ein fantastischer Blick auf die Nachbarinsel Wangerooge. Die Reitschule Petschat und der Islandhof Spiekeroog bieten neben klassischem Reitunterricht auch weitere besondere Aktivitäten mit den Vierbeinern an. So können zukünftige Reitprofis auf dem Islandhof Spiekeroog unter anderem das Voltigieren erlernen. Hierbei trainieren Kinder ab vier Jahren unter der Anleitung eines Longenführers akrobatische Übungen auf dem Pferderücken. Weitere Infos zu Reitausflügen, Voltigierstunden und Kutschfahrten auf www.islandhof-spiekeroog.de und www.reitschule-petschat.de. Erfahrene Reiter haben zusätzlich die Möglichkeit, sich zu individuellen Ausflügen auf zu machen, über die Dünen hinweg direkt zum Meer.

Auspowern beim Schlagball

Ein rasanter Mannschaftssport ist Schlagball, eine Mischung aus Baseball und Brennball, das auf Spiekeroog schon eine lange Tradition hat. Seit den 1950er Jahren üben sich die Spiekerooger im Schlagball – am liebsten gegen ihre Nachbarn auf Langeoog. Während der Sommerferien leiten die erfahrenen Schlagballer der Kieler Keulen am Hauptbadestrand ein kostenloses Schlagballtraining. Im Rahmen des vielfältigen Spiekerooger Sportprogramms findet außerdem jeden Mittwoch von 11 bis 12.30 Uhr Schlagballtraining statt. Treffpunkt ist die Sportbude im westlichen Strandabschnitt.

Wer dagegen lieber nur anfeuern möchte, ist beim Schlag- und Volleyballturnier am 28. Juli genau richtig, denn dann geht es um die Titelverteidigung des Spiekerooger Teams gegen die Langeooger Spieler.

Pressestelle Spiekeroog

c/o Global Communication Experts GmbH | Gabriele Kuminek & Maria Sophia Bach
Hanauer Landstraße 184 | 60314 Frankfurt | Tel: +49 69 175371-028 / -062

E-Mail: presse.spiekeroog@gce-agency.com Web: www.gce-agency.com & www.spiekeroog.de

Winterzeit auf Spiekeroog: So anders. So schön. So magisch.

Von eigenen Schmuckkreationen über Naturerlebnisse bis hin zur wohltuenden Kraft des Meeres

Spiekeroog/ Frankfurt, 2019. Die Hände tief in der Jackentasche vergraben, feste Schuhe an den Füßen und Sonnenbrille auf der Nase: Der Winter ist für naturverliebte Strandläufer und Ruhe suchende Genießer die perfekte Jahreszeit für einen Kurzurlaub auf Spiekeroog. Sich beim Spazierengehen den Wind um die Nase wehen lassen, die heilende Meeresluft einatmen und anschließend eine friesische Teezeremonie – die autofreie Nordseeinsel steht besonders in den Wintermonaten für Entspannung, Gelassenheit und Natur pur. Hinzu kommt ein kreatives Kultur- und Freizeitangebot, das zum Selbermachen einlädt und einmalige Erinnerungsstücke hervorbringt. Für Gäste, die sich so eine Auszeit gönnen möchten, gibt es das passende Arrangement für die Nebensaison. Die folgenden zehn Gründe sind nur der Anfang einer langen Liste, warum Spiekeroog ein Urlaubs-Geheimtipp im Winter und der Nebensaison ist.

1. Gelassenheit, die ansteckt

Lärmender Verkehr, Hektik und Massentourismus sucht man auf der autofreien Insel vergebens. Stattdessen bestimmen das Rauschen der Nordsee, das Kreischen der Möwen und der frische Nordseewind die Geräuschkulisse. Das idyllische Inseldorf liegt zentral und ist geprägt von denkmalgeschützten Häusern, die mit ihren Reetdächern und feinen Verzierungen Groß und Klein begeistern. Ob beim Restaurantbesuch, in den gemütlichen Pensionen und Hotels oder bei einem romantischen Dünen-Spaziergang – Spiekeroog empfängt Gäste mit Gemütlichkeit und Herzlichkeit.

Der Gesundheit zuliebe nach Spiekeroog

2. Eintauchen in die Welt der Entspannung

Wenn es Wind und Kälte beim Spaziergang am Strand doch durch die dicken Jacken geschafft haben, dann bietet das [InselBad & DünenSpa](#) eine ideale Aufwärmstation. Wer möchte, kann sich im 30 Grad warmen Meerwasserbecken treiben lassen, im Rahmen einer Thalasso-Behandlung relaxen oder in der abwechslungsreichen Saunalandschaft des DünenSpas die Seele baumeln lassen. Dabei genießen Besucher zum Beispiel in der 90 Grad warmen Panorama-Dünensauna einen fantastischen Ausblick auf die Dünen der Nordseeinsel. Zu den weiteren Höhepunkten zählen die mit leuchtenden Salzsteinen und Soleverneblern ausgestattete Salz-Sauna sowie die Strandsauna, die mit echtem Spiekerooger Sand und Strandkörben aufwartet.

3. Kuren auf Spiekeroog

Ansteigende Umweltbelastungen, Alltagsstress und hektische Terminfolgen belasten Körper und Geist im Laufe der Zeit zunehmend. Aus diesem Grund werden wohltuende Entspannungsmöglichkeiten immer wichtiger und die Zeit zum Auftanken immer kostbarer. Die Ruhe und Gelassenheit Spiekeroogs sind ausschlaggebende Faktoren für erfolgreiche [Kuraufenthalte](#). Über zwei bis drei Wochen hinweg genießen Kurteilnehmer ein breites Spektrum an Anwendungen und Behandlungen. Meerwasser-Warmbäder, Unterwasserdruckstrahlmassagen oder Wärmepackungen aus Algen und Schlick sind nur eine kleine Auswahl des wohltuenden Therapieangebots, das auch zahlreiche physiotherapeutische Behandlungen beinhaltet.

Pressestelle Spiekeroog

c/o Global Communication Experts GmbH | Gabriele Kuminek & Maria Sophia Bach
Hanauer Landstraße 184 | 60314 Frankfurt | Tel: +49 69 175371-028 / -062

E-Mail: presse.spiekeroog@gce-agency.com Web: www.gce-agency.com & www.spiekeroog.de

Natur aktiv erleben

4. Was hat das Wattenmeer mit den Niagara Fällen gemeinsam?

Seit jeher steht Spiekeroog für Nachhaltigkeit und Natürlichkeit, denn ein Großteil der Insel ist Ruhe- oder Schutzzone, mit den Salzwiesen, den Dünen und der Ostplate gibt es weite Bereiche, in denen die Natur "das Sagen" hat. Seit 1986 gehört die Insel zum Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Das 2.400 Quadratkilometer große Gebiet schützt ein weltweit einmaliges Biotop, welches durch Ebbe und Flut zweimal täglich ein neues Gesicht erhält. Am 26. Juni 2009 wurde das Wattenmeer schließlich vom Welterbe-Komitee der UNESCO zum [Weltnaturerbe](#) ernannt. Es ist damit den Niagarafällen, dem Great Barrier Reef oder dem Grand-Canyon Nationalpark gleichgestellt. Bei den, auch in der Nebensaison, regelmäßig angebotenen und geführten Watt- und Dünenwanderungen sowie im Nationalpark-Haus Wittbülten erfahren Urlauber mehr über die Geheimnisse des beeindruckenden UNESCO-Weltnaturerbes.

5. Auf dem Rücken der Pferde...

... liegt bekanntlich das Glück dieser Erde. Auf Spiekeroog laden insgesamt 15 Kilometer Sandstrand zu einem unvergesslichen Reiterlebnis ein. Die Reitschule Petschat und der Islandhof Spiekeroog bieten neben klassischem Reitunterricht auch besondere Aktivitäten mit den Vierbeinern an. Auf dem Islandhof Spiekeroog können die zukünftigen Reitprofis das Voltigieren erlernen. Hierbei trainieren Kinder ab vier Jahren akrobatische Übungen auf dem Rücken des Pferdes, das durch einen Longenführer geleitet wird. Alternativ erwartet Teilnehmer eines Ausritts an die Ostspitze Spiekeroogs ein fantastischer Ausblick auf die Nachbarinsel Wangerooge. Weitere Infos auf www.islandhof-spiekeroog.de / www.reitschule-petschat.de.

6. Den Nationalpark im Warmen erkunden...

...das klingt gerade in den Wintermonaten verführerisch. Wer den Geheimnissen der Gezeiten, die Geschichte der Inselentstehung und die natürlichen Lebensräume der tierischen Inselbewohner entdecken will, ist im Nationalpark-Haus Wittbülten genau richtig. Das absolute Highlight der liebevoll angelegten Dauerausstellung ist das riesige Pottwal-Skelett an der Decke des Raums. Auch in der Nebensaison können große und kleine Entdecker hier dienstags und samstags von 11 bis 18 Uhr viel lernen. Weitere Infos unter: <http://www.spiekeroog.de/spiekeroog-erleben/natur-umwelt/nationalpark-haus-wittbuelten.html>.

Von kleinen Kunstwerken, Tagesausflügen und den passenden Arrangements

7. Spiekeroog kreativ erleben

Ob Öl- oder Acrylmalerei, Blues Guitar Kurse oder Kunst-Ausstellungen – auf Spiekeroog fühlen sich Kunst und Künstler wohl und teilen ihre Leidenschaft nur zu gerne im Rahmen kreativer Kurse. Das ganze Jahr über können Gäste aus einem breiten Angebot wählen - sei es die eigene Schmuck-Kreation im [Atelier Mondstein](#) oder das eigene Gemälde, das beim Workshop unter Anleitung von [Mario Müller](#) entsteht. Das umfangreiche Angebot finden Interessierte unter: www.spiekeroog.de.

8. Tagesausflüge

Ein Tagesausflug nach Spiekeroog bedeutet Abschalten vom Alltag, denn bereits der Weg nach Spiekeroog entspannt und stimmt auf die Ruhe und Erholung auf der Insel ein. Je nach Fahrplan steuern die drei Fähren Spiekeroog täglich an, sodass der Aufenthalt in vollen Zügen genossen werden kann. Abgelegt wird in Neuharlingersiel und ein Tagesticket für Erwachsene ist ab 19,90 Euro zuzüglich Kurbeitrag buchbar.

Spiekeroog – Geschichtliches

11. September 1398	Erste urkundliche Erwähnung als „Spiekeroch“ in der Lehensverhandlung zwischen dem Häuptling Widzel und dem Herzog von Bayern, Grafen von Holland und Herrn von Friesland.
um 1600	Entstehung des Dorfes „Spiekeroog“. Bau der ersten Häuser am heutigen Noorderloog.
1684	Das Dorf zählt 19 Häuser mit 110 Einwohnern.
1696	Bau der Alten Inselkirche (älteste ostfriesische Inselkirche).
1740	Das Dorf Spiekeroog zählt 30 Haushaltungen.
2. Mai 1792	Erstmals vertraglich geregelter Fährverkehr zwischen Neuuharlingersiel und Spiekeroog.
1810	Einrichtung einer franz. Garnison und Stationierung einer Batterie in einer Dünengruppe auf dem Westteil, heute noch Batterie-Dünen (Franzosenschanze) genannt.
1846	Erstmalige Erwähnung Spiekeroogs als Seebad.
6. November 1854	Strandung des Auswandererschiffes „Johanne“ mit 216 Passagieren an Bord. Bestattung der Ertrunkenen auf dem extra angelegten „Drinkeldodenkarkhof“, Tranpad.
1873	Erster Bau der Buhnen und massiver Strandschutzwerke (u.a. Hessenmauer) im Westen der Insel.
13. Dezember 1883	Strandung des englischen Dampfers „Verona“. Noch heute sind im Osten der Insel bei Niedrigwasser Überreste des Wracks zu sehen.
1885	Erste Pferdebahn auf der Strecke vom Dorf zur „Givtbude“ im Westen der Insel (dort Herrenbadestrand).
1899	Bau der „Warmbadeanstalt“ (heute Café Westend).
Seit 1912	dürfen auch die Herren den Damenpad zum Strand benutzen, der bis dahin den Frauen und Kindern vorbehalten war.
1928	Gründung der Hermann Lietz-Schule Spiekeroog: Der ehemalige Mitarbeiter von Hermann Lietz, Alfred Andreesen, gründete das Landerziehungsheim Spiekeroog als Oberstufenheim.
1936	Bau der Spundwand zum Schutz gegen Sturmfluten im Westen der Insel.
31. Mai 1949	Einstellung des Betriebes der letzten Pferdebahn Deutschlands auf Spiekeroog.
1957/58	Bau eines neuen Inselbahnhofes.
1962	In der Nacht vom 16. zum 17. Februar Orkanflut (Julianenflut), Deichdurchbruch am Inselbahnhof. Zerstörung der „Givtbude“ im Westen der Insel.

Pressestelle Spiekeroog

c/o Global Communication Experts GmbH | Gabriele Kuminek & Maria Sophia Bach
Hanauer Landstraße 184 | 60314 Frankfurt | Tel: +49 69 175371-028 / -062

E-Mail: presse.spiekeroog@gce-agency.com Web: www.gce-agency.com & www.spiekeroog.de

- 1969** Einrichtung eines Kurgartens auf einem Teil des Obst-Tuuns, der 1903 eingeebnet wurde und ca. 2,2 ha groß war.
- 1. Dezember 1969** Spiekeroog erhält die Anerkennung als Nordseeheilbad.
- 1981** Inbetriebnahme des neuen ortsnahen Hafens, Indienststellung der MS „Spiekeroog I“. Stilllegung der Inselbahn und des Alten Anlegers.
- 1986** Einrichtung des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer, dessen Bestandteil auch Spiekeroog ist.
- 1993** stach zum ersten Mal die High Seas High School mit dem Toppsegelschoner Fridtjof Nansen in See. Bis heute ist das innovative Projekt zentraler Bestandteil des Schulkonzeptes der Hermann Lietz-Schule.
- 1995** entstand die heutige Windkraftanlage (225 kW) an der Hermann Lietz-Schule
- 2000** Ein Brand zerstört die 1977 erbaute „Inselhalle“. Bau und Einweihung des Kinderspielhauses „Trockendock“.
- November 2002** Einweihung des Haus des Gastes „Kogge“ auf dem Gelände der ehemaligen „Inselhalle“, Noorderpad.
- September 2003** Einweihung der neuen Mehrzweckhalle neben dem Inselbad „Schwimmdock“.
- 2006** Eröffnung des Umweltzentrums „Wittbülten“ auf dem Gelände der Hermann Lietz-Schule.
- 1. November 2006** 2. Allerheiligenflut: Eine schwere Sturmflut richtet große Schäden im Westen der Insel an. Im Zeltplatzbereich Dünenabbrüche bis zu zehn Metern Tiefe.
- Juni 2009:** Ernennung des Wattenmeers zum UNESCO Weltnatur-Erbe
- November 2010** Die Anerkennung als Nordseeheilbad wird erneut verliehen
- November 2013** Eröffnung Inselbad & DünenSpa
- Juni 2015** Zertifizierung des InselBad & DünenSpa zum Thalasso-Nordseeheilbad

Spiekeroog: Zahlen & Fakten

- Postleitzahl: 26474
- Telefon-Vorwahl: 04976
- Geografische Lage: 53° 45' 2" bis 53° 47' 1" nördlicher Breite, 7° 40' 0" bis 7° 49' 1" östlicher Länge
- Fährverbindung: über Neuharlingersiel
- Fläche: 18,25 qkm
- Einwohnerzahl: 791 (Stand: 2011)
- Geringste Entfernung zum Festland: 5,6 km (Luftlinie)
- Höchste Erhebung: Weiße Düne, 24,1m über NN (höchste natürliche Erhebung ganz Ostfrieslands)
- Gästebettenanzahl: ca. 3.500 (Hotels, Pensionen, Privatzimmer, Ferienwohnungen, inkl. aller Kur- und Freizeitheime)

Infrastruktur (ausgewählte Stichpunkte)

Kirchen:

- Alte Inselkirche (ev.-luth., erbaut 1696 und damit die älteste aller ostfriesischen Inseln)
- Neue Ev. Kirche, Ev. Gemeindehaus
- Kath. Kirche St. Peter

Museen:

- Inselmuseum (Exponate zur Geschichte der Insel, der Entwicklung des Seebades Spiekeroog und zur Inselnatur)
- Kurioses Muschelmuseum im Haus des Gastes - Kogge (humorvolle Ausstellung von ca. 2000 Muscheln aus aller Welt)
- Nationalparkhaus Wittbülten an der Hermann-Lietz Schule

Schulen & Kindergarten:

- Inselchule (Grundschule, Hauptschule)
- Hermann-Lietz-Schule (Internatsgymnasium in freier Trägerschaft)
- Kindergarten: "Lütt Insulaners"

Touristische Infrastruktur

Kinderspielhaus Trockendock, InselBad & DünenSpa, Kurmittelhaus, Inselkino, Minigolfplatz, Mehrzweckhalle, Strandsporthalle, Strandhalle mit Gastronomie, Lesepavillion, Kurgarten, ortsnaher Hafen, Reithalle, 2 Reitställe, Segelschule, Museums-Pferdebahn, W-LAN Hotspot im Haus des Gastes und am Hafen Spiekeroog

Bücher über die Geschichte der Insel sind im Haus des Gastes „Kogge“ erhältlich.

Nordseebad Spiekeroog GmbH

Kurverwaltung & Schifffahrt

Postfach 1160, 26466 Spiekeroog

Telefon: 0 49 76 / 91 93 – 101, Telefax: 0 49 76 / 91 93 - 213

Pressestelle Spiekeroog

c/o Global Communication Experts GmbH | Gabriele Kuminek & Maria Sophia Bach

Hanauer Landstraße 184 | 60314 Frankfurt | Tel: +49 69 175371-028 / -062

E-Mail: presse.spiekeroog@gce-agency.com Web: www.gce-agency.com & www.spiekeroog.de

E-Mail: info@spiekeroog.de

Spiekeroog gehört zu den ostfriesischen Inseln im niedersächsischen Wattenmeer, hat eine Fläche von 18 Quadratkilometern und zählt ungefähr 800 Einwohner. Das staatlich anerkannte Nordseeheilbad verfügt über einen kilometerlangen feinen Sandstrand, kleine Wäldchen, eine reizvolle Dünenlandschaft und einen idyllischen Dorfkern. Auf der grünen Insel trübt nichts den unbeschwerten Naturgenuss, denn Spiekeroog ist autofrei.

Pressestelle Spiekeroog

c/o Global Communication Experts GmbH | Gabriele Kuminek & Maria Sophia Bach
Hanauer Landstraße 184 | 60314 Frankfurt | Tel: +49 69 175371-028 / -062

E-Mail: presse.spiekeroog@gce-agency.com Web: www.gce-agency.com & www.spiekeroog.de